



## Polizeirevier Dessau-Roßlau

### Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 16.01.2025 bis 17.01.2025

#### Kriminalitätslage

#### Fahrraddiebstahl

Den Diebstahl ihres Fahrrades teilte eine 36-jährige Geschädigte telefonisch der Polizei in Dessau-Roßlau mit.

Im Rahmen der Anzeigenaufnahme wurde bekannt, dass die Geschädigte ihr Fahrrad am 15. Januar 2025 gegen 16:00 Uhr in einem Fahrradständer vor ihrer Wohnanschrift in der Kurt-Weill-Straße abstellte und mit einem Bügelschloss gegen Diebstahl sicherte. Als sie am nächsten Tag gegen 08:00 Uhr zum Abstellort zurückkehrte, musste sie feststellen, dass unbekannte Täter das Fahrrad entwendet hatten. Den entstandenen Sachschaden bezifferte die Geschädigte mit circa 300 Euro.

#### Unautorisierte Überweisungen

Strafanzeige wegen Betrug erstattete ein 42-jähriger Geschädigter im Polizeirevier Dessau-Roßlau.

Dieser gab an, dass er am 15. Januar 2025 feststellen musste, dass mehr als zehn unberechtigte Abbuchungen von seinem Konto veranlasst wurden. Durch unbekannte Täter wurde das Geld auf mehrere Accounts eines Livestreaming-Dienstanbieters überwiesen, bei dem auch der Geschädigte einen Account besitzt. Insgesamt entstand dadurch ein Schaden von über 1.600 Euro. Um weitere Abbuchungen zu vermeiden, sperrte der Geschädigte vorsorglich sein Konto.

#### Diebstahl eines E-Scooter

Am 16. Januar 2025 teilte ein 33-jähriger Geschädigter der Polizei in Dessau-Roßlau den Diebstahl seines E-Scooter mit. Diesen hatte er gegen 15:00 Uhr vor einem Einkaufscenter in der Wolfgangstraße abgestellt. Als er wenige Minuten später zum Abstellort des Fahrzeuges zurückkehrte, musste er den Diebstahl feststellen. Den Wert des E-Scooter bezifferte der Geschädigte mit etwa 350 Euro.

#### Betrug

Am 16. Januar 2025 kam es im Stadtgebiet von Dessau-Roßlau zu einer betrügerischen Handlung zum Nachteil einer 87-jährigen Geschädigten. Diese bekam einen Anruf, in der sich eine ihr unbekannt Person als vermeintliche Mitarbeiterin ihrer Hausbank ausgab. Die Anruferin gab an, dass es bei der Bank interne Diskrepanzen gäbe und forderte die Geschädigte auf, ihre Wertgegenstände bei ihrer Hausbank anzuholen. Im weiteren Verlauf sollte die Geschädigte diese Gegenstände dann einem Kurier übergeben, damit diese zu weiteren polizeilichen Ermittlungen zur Verfügung stehen. Dieser Aufforderung kam die sie nach. Erst ein Nachbar der Geschädigten erkannte den Betrug und informierte umgehend die Polizei. Insgesamt entstand ein Schaden im mittleren fünfstelligen Bereich.

## **Verkehrslage**

### **Kollision beim Vorbeifahren**

Am 16. Januar 2025 gegen 11:15 Uhr befuhr ein 49-jähriger Fahrer eines Linienbusses MAN den Kastanienhof im Bereich des Zoberberg. Als er an einem parkenden PKW Seat einer 31-jährigen Fahrzeughalterin vorbeifuhr, kam es zur Kollision der beiden Fahrzeuge. Insgesamt entstand ein Sachschaden von circa 3.300 Euro.

### **Zusammenstoß auf Parkplatz**

Auf einem Parkplatz in der Ernst-Zindel-Straße wollte am 16. Januar 2025 gegen 11:35 Uhr der 78-jährige Fahrer eines PKW Toyota einparken. Dabei kollidierte er mit dem parkenden PKW Mazda einer 71-jährigen Fahrzeughalterin. Der entstandene Sachschaden betrug circa 3.000 Euro.

## **Sachschaden**

Ein 48-jähriger Fahrer eines Transporters vom Hersteller Volkswagen wollte an einer Kreuzung in der Köthener Straße am 16. Januar 2025 gegen 11:55 Uhr mit seinem Fahrzeug anfahren. Nach eigenen Angaben legte er versehentlich den Rückwärtsgang ein. In der Folge kollidierte er mit dem PKW Opel eines 84-jährigen Fahrzeugführers, der hinter ihm stand. Der entstandene Sachschaden wurde auf über 5.000 Euro geschätzt.

## **Zeugensuche**

Am 13. Januar 2025 gegen 16:20 Uhr ereignete sich in der Argenteuiler Straße ein Verkehrsunfall mit Sachschaden. Nach Angaben eines 43-jährigen Fahrers eines PKW Volkswagen befuhr er die Straße aus Richtung Heidestraße in Richtung Seelmannstraße. Dabei soll ihn ein PKW Ford auf dem linken Fahrstreifen überholt haben. Kurz vor der Kreuzung Argenteuiler Straße / Seelmannstraße wollte dieser PKW in den rechten Fahrstreifen wechseln. Um einen Zusammenstoß zu verhindern, wich der Fahrer des Volkswagen aus und kollidierte in der Folge mit dem Mast einer Straßenbeleuchtung am rechten Fahrbahnrand. Der PKW Ford entfernte sich von der Unfallstelle. Einen Zusammenstoß zwischen den Fahrzeugen soll es nicht gegeben haben. Am Volkswagen entstand ein geschätzter Schaden von 8.000 Euro.

Für die weiteren Ermittlungen bittet das Polizeirevier Dessau- Roßlau Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, sich unter der Telefonnummer 0340/ 25030, oder per Mail [prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de) zu melden.

**Impressum:**

Polizeirevier Dessau-Roßlau  
Zentrale Aufgaben  
Wolfgangstr. 25  
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-301

Fax: (0340) 2503-210

Mail:za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de